

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE OSTDORF – GEISLINGEN		Band: XIII	Seite 28
Tagesordnung und Verhandlungsniederschrift des Kirchengemeinderates	verhandelt am: 10.12.2014		
	Gemeindehaus Ostdorf		
	Beginn: 20 Uhr – 22:15 Uhr		
	stimmberechtigte Mitglieder: 9		
	anwesend: 9		
	entschuldigt:		
	außerdem anwesend:		

Protokoll der öffentlichen Sitzung

TOP	Beratungsgegenstand	Stichwort
	Bibel teilen	
1.	Feststellung der Tagesordnung Ergänzung zu TOP 11: Preisanpassung Reinigung Kindergarten	Tagesordnung
2.	Protokoll der Sitzung vom 12. November 2014 Kurzbericht über den Stand der Beschlussausführungen Protokoll wurde so beschlossen. Es gab keine ausführenden Beschlüsse	Protokoll
3.	Berichte aus der Gemeinde <ul style="list-style-type: none"> • Was gibt es Neues? Wie geht's? Was sagen die Leute? <ul style="list-style-type: none"> - ein KGR wurde angesprochen, ob es nur noch Wandelabendmahl gäbe. Herr Hruby teilt mit, dass er es von der Anzahl der Gottesdienstbesucher abhängig macht, damit sich das Abendmahl nicht in die Länge zieht. - Der KGR ist sich einig, dass das Thema Abendmahl generell einmal in einer Sitzung besprochen werden sollte • Gemeindebrief: Ist gelungen • Beerdigung in der Kirche: Ist gut angekommen, die Atmosphäre ist festlicher • Suppentöpfe: Beim letzten Suppentöpfe waren fünf Vertreter des Schwabos anwesend, die einen Bericht in der Zeitung bringen möchten. 	Gemeindebericht
4.	Stand der Gespräch mit Gemeindegruppen <ul style="list-style-type: none"> • Kirchenchor: Chor findet gut, dass der KGR auf den Chor zugeht. Die Sänger sind zufrieden. Die Probleme des Chors sind, dass er zu wenig Sänger und Sängerinnen hat, dass manche mit dem Liedgut nicht ganz einverstanden sind, weil sie englisch oder lateinisch singen müssen. Es wird bemängelt, dass der Gottesdienstablauf nicht vorteilhaft für den Chorleiter und Organisten Andreas Jenter sei und das manchmal Hektik in den Gottesdienst bringt. • Frauenfrühstück: es wird ein Folgegespräch vor dem nächsten Frauenfrühstück geben. • Jugendkreis: Marco Görtler teilt mit, dass sich der Kreis festigt und die Gruppe ruhiger geworden ist. Ilona Rössler und Tamara Schühle waren auf Fortbildung. <p>Konsequenzen aus den Mitarbeitergesprächen: keine großen Wünsche, Zurückhaltung, der KGR wird weiterhin im guten Kontakt zu den Gruppen stehen, damit Vertrauen entsteht und die Gruppen am Ende mit ihren Anliegen von ganz alleine auf den KGR zukommen.</p>	Mitarbeitergespräch

Tagesordnung und Verhandlungsniederschrift des Kirchengemeinderates	verhandelt am: 10.12.2014 Gemeindehaus Ostdorf Beginn: 20 Uhr – 22:15 Uhr stimmberechtigte Mitglieder: 9 anwesend: 9 entschuldigt: außerdem anwesend:
--	---

TOP	Beratungsgegenstand	Stichwort
5.	Bibeltage 2014/2015 <ul style="list-style-type: none"> • Rückblick Bibelabende mit Stefan Heeß: die Bibeltage waren gut, der Referent ist mitten aus dem Leben, nicht zu alt, und spricht die Besucher besser an. Er hat es sehr gut gemacht und alle Generationen angesprochen. Schön war auch die Vorstellung im Gottesdienst. Zu den Bibelabenden kamen so zwischen 30 und 40 Leute. • Suche eines Referenten für 2015. Winrich Scheffbuch kann an den genannten Terminen nicht. Neuer Terminvorschlag: 8. – 11.11.15: Der KGR beschließt, Stefan Heeß für die nächsten Bibeltage noch einmal einzuladen. 	Bibeltage 2014/2015
6.	Natürliche Gemeindeentwicklung <ul style="list-style-type: none"> • Vorstellung dieser Denkweise über Gemeinde. Flyer zur Info liegen vor. Infos unter: www.nge-deutschland.de; Der KGR liest sich den Flyer bis zur nächsten Sitzung durch. Ist das etwas für unsere Gemeinde? 	Natürliche Gemeindeentwicklung
7.	Termine 2015 <ul style="list-style-type: none"> • Meditatives Tanzen im Gemeindehaus vom 2. – 23. März 2015: einstimmig beschlossen • Ostergottesdienst um 10 Uhr nur in Ostdorf. Kirchenchor und Posaunenchor musizieren eine Messe. Dafür am Ostermontag nur Gottesdienst in Geislingen um 10 Uhr: Der Ostersonntag ist einer der höchsten kirchlichen Feiertage und sollte in Geislingen nicht einfach gestrichen werden. Es soll in Geislingen nachgefragt werden, ob die Gemeindeglieder bereit sind, am Ostersonntag nach Ostdorf in den Gottesdienst zu kommen. • Gemeindefreizeit zusammen mit der Fördererfreizeit bei Wort des Lebens am Starnberger See vom 14. – 17. Mai 2015 (ab Himmelfahrt): Es wird beschlossen, die Freizeit anzubieten. • 	Med. Tanzen Ostergottesdienste Freizeit
8.	Diakoniebeauftragter <ul style="list-style-type: none"> • Wer vom KGR möchte das Amt des Diakoniebeauftragten übernehmen und in Kontakt treten mit der Diak. Bezirksstelle? Suse Fuoss wird sich das einmal unverbindlich anschauen. 	Diakoniebeauftragter
9.	Bezirkssynode <ul style="list-style-type: none"> • Kurzer Bericht von der letzten Sitzung: Gottesdienst, Bericht über das Cegan-Projekt, Haushaltsplan, Bericht des Dekans, Reformationjubiläum. 	Bezirkssynode
10.	Kopierer <ul style="list-style-type: none"> • Anschaffung eines Kopierers fürs Pfarrbüro. Neuer Kopierer ersetzt gleichzeitig Fax und Drucker für den PC. • Es wird beantragt, das Lexmark-Multifunktionsgerät der Firma Morgenstern für 2800 Euro mit dem Wartungsvertrag (2000 Ko- 	Kopierer

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE OSTDORF – GEISLINGEN		Band: XIII	Seite 30
Tagesordnung und Verhandlungsniederschrift des Kirchengemeinderates	verhandelt am: 10.12.2014		
	Gemeindehaus Ostdorf		
	Beginn: 20 Uhr – 22:15 Uhr		
	stimmberechtigte Mitglieder: 9		
	anwesend: 9		
	entschuldigt:		
	außerdem anwesend:		

TOP	Beratungsgegenstand	Stichwort
	<p>pien im Monat für 20 Euro) anzuschaffen. Der KGR stimmt dem Antrag einstimmig zu.</p>	
11.	<p>Buchungen</p> <ul style="list-style-type: none"> Erlös des Essens vom 19.10.14 im GZ für Gemeindezentrum buchen: wird einstimmig beschlossen Die Reinigungsfirma für den Kindergarten teilt ihre jährliche Preisanpassung mit: Bisher 16,30 € zukünftig 16,75 €. Der Preisanpassung wird einstimmig zugestimmt. 	Haushalt 2015
12.	<p>Verschiedenes</p> <ul style="list-style-type: none"> Neue Sitzungstermine: 22.01.2015 05.03. 23.04. 11.06. 23.07. 01.10. 17./18.10. Klausur 19.11. 17.12. Absprachen 50-jähriges Kirchenjubiläum. Gestaltung der blauen Wände mit Fotos und Artikeln: die Wände gestaltet Christiane Haug mit dem vorliegenden Material, zum Ständerling gibt es sowohl süßes als auch salziges Gebäck und Brot mit Griebenschmalz, außerdem Glühwein und Punsch. Gottfried Lohrmann bringt Brot und Doris Jenter besorgt 100 Becher. Der Gottesdienst wird von vier Pfarrern gestaltet: Herr Hruby, Herr Reusch, Herr Barfuss und Prälat Dr. Rose Jahresabschlussessen der Vereinsgemeinschaft. Pfarrer und ein KGR sind dazu eingeladen. Wer nimmt die Einladung an? Robert Rössler wird Herrn Hruby begleiten. Ergebnis Gemeindebeitrag: bisher 4957 €. Erntedankfest: Termin ist noch offen. Kühlschrank Gemeindehaus: Der Kühlschrank in der Küche ist kaputt, im Keller ist noch einer. Liege für Notfälle für das Gemeindehaus: Es wird bei Elke Bitzer angefragt, ob ihre Liege im Gemeindehaus deponiert werden kann. 	

1. Vorsitzender
Johannes Hruby

Schriftführerin
Christiane Haug